



ZUNFT DER BRENTENTRÄGER ZÜRICH



4. BRENTENTRÄGER – STAMM 2025

5. JUNI 2025

ORGANISATOR: ALBERT RÜEGSEGGER

THEMA: BESICHTIGUNG DER GEPÄCKSORTIERANLAGE MIT ANSCHLIESSENDEM LIBANESISCHEN ABENDESSEN

**ORT: FLUGHAFEN ZÜRICH
CH-8058 Zürich-Flughafen**

Dieser Stamm bietet eine ganz besondere Perspektive: weniger über Weinwissen, dafür einen einzigartigen Einblick in den Flughafen Zürich. Im vergangenen Jahr wurde am Flughafen Zürich eine neue Gepäcksortieranlage eingerichtet, die wir besichtigen durften. Den krönenden Abschluss unserer Besichtigung bildete ein Abendessen in einem libanesischen Restaurant im großen Gebäude der Circle.



Treffpunkt am Flughafen

Der Guide erwartet uns um 18:00 Uhr im Bereich „Arrival 2“ beim Meetingpoint, direkt gegenüber dem Informationsschalter.



Begrüssung

Albert begrüßt die Teilnehmer des Stammtisches herzlich und heisst gleichzeitig den Guide der Besichtigung willkommen.



Der Guide, Emil Maag, stellt sich der Gruppe vor. Er begann 1975 seine Karriere bei der Swissair als Flugzeugmechaniker und arbeitete hauptsächlich im Service der DC9. Während seiner Zeit bei Swissair wurde die Service-Gruppe der Boeing 747 oft spöttisch bezeichnet als „Sportfliegergruppe“. Emil arbeitete 50 % seiner Zeit in der Nachschicht und verbrachte in dieser Zeit auch zehn Jahre in Genf.

Im Jahr 1994 wechselte er von der Flugzeug-Service-Gruppe zur Triebwerkstechnik. Heute, als Pensionär, leitet er Führungen am Flughafen, bei denen er Einblicke in die SR-Technik und den Weg des Gepäcks gewährt.

Diese Veranstaltung verspricht, sowohl lehrreich als auch interessant zu werden.

Beginn der Führung

Ausrüstung

Bei unserer Ankunft erhalten wir ein Jacket mit der Aufschrift „Visitor“, welches uns als Gäste kennzeichnet. Zusätzlich erhalten wir einen speziellen Badge, der uns die Passierung der Sicherheitskontrollen ermöglicht. Dieser Badge gewährleistet, dass wir uns problemlos in den entsprechenden Bereichen bewegen können und dabei alle Sicherheitsvorgaben eingehalten werden.



1. Stopp



Führung am Flughafen: Self Bag Drop und Sicherheitskontrolle

Wir beginnen unsere Führung am Flughafen und machen Halt an den Self Bag Drop-Schaltern. Hier haben die Passagiere die Möglichkeit, ihren Check-in von A bis Z eigenständig zu erledigen. Nachdem sie bereits zu Hause den ersten Check-in durchgeführt haben, können sie alle weiteren Schritte selbst am Schalter vornehmen.



Ein grosser Vorteil dieser Service-Option ist, dass es in der Regel kaum Andrang gibt. Die meisten Reisenden nutzen die Self Bag Drops nicht, sodass man oft ohne lange Wartezeiten an die Reihe kommt.

Nach dem Check-in folgt die Sicherheitskontrolle, wo die Passagiere ebenfalls effizient und zügig abgefertigt werden. Dieses System gestaltet den Reisebeginn nicht nur einfacher, sondern auch angenehmer.

2. Stopp

Besuch von Terminal A: Zugang über den speziellen Eingang

Wir setzen unseren Weg fort zu Terminal A, wo sich ein spezieller Eingang für Besucher befindet. Durch diesen Eingang gelangen wir zur Sicherheitskontrolle, die für Angestellte, Flugbegleiter und Piloten vorgesehen ist.

Wir erhalten Unterstützung von einem Page und durchlaufen die Sicherheitskontrolle, wobei wir das gleiche Prozedere wie jeder Passagier und Mitarbeiter befolgen. Diese Erfahrung gibt uns einen authentischen Einblick in die Abläufe am Flughafen und ermöglicht es uns, die Sicherheitsvorkehrungen hautnah mitzuerleben.



3. Stopp

Durchgang zu Terminal B und Besichtigung der alten Kipp-Schalen-Förderanlage

Anschliessend bewegen wir uns durch Terminal B, das 1975 eröffnet wurde. Über spezielle Türen und Treppen gelangen wir unter das Terminal, wo sich die alte Kipp-Schalen-Förderanlage befindet, die zur gleichen Zeit in Betrieb genommen wurde.

Wir entdecken die historischen Kipp-Schalen, in die das Gepäck entleert wird. Die Gepäckstücke rutschen zügig über die Rutsche auf den Tisch, wo sie für den Verladeprozess in Container oder Gepäckwagen vorbereitet werden. Interessanterweise ist die Verwendung von Containern nur für die Flugzeugtypen A319, A320 und A321 möglich. Alle anderen Flugzeugtypen werden mit Gepäckwagen beliefert.

Diese Besichtigung bietet uns einen faszinierenden Einblick in die Entwicklung der Gepäckabfertigung am Flughafen und die Technik, die seit Jahrzehnten im Einsatz ist.

4. Stopp



Besuch der Vitrine für verbotene Gegenstände im Reisegepäck

Wir erreichen eine Vitrine, in der alle Gegenstände ausgestellt sind, die nicht im Reisegepäck verstaut werden dürfen. Von Bierflaschen und Feuerwerkskörpern über spezielle Zigarrenanzünder, 96%igem Alkohol und Brennpaste für Rechauds bis hin zu Campingkochutensilien – in dieser Vitrine finden sich viele Überraschungen.

Besonders bemerkenswert ist, dass einige dieser Materialien in Koffern sichergestellt wurden, die bei der Sicherheitskontrolle geöffnet wurden. Es ist kaum zu fassen, was Passagiere trotz der umfangreichen Informationen über Verbotsbestimmungen in ihr Gepäck packen. Diese Ausstellung dient nicht nur der Aufklärung, sondern auch als eindrucksvolle Erinnerung daran, wie wichtig es ist, sich an die Sicherheitsrichtlinien zu halten.

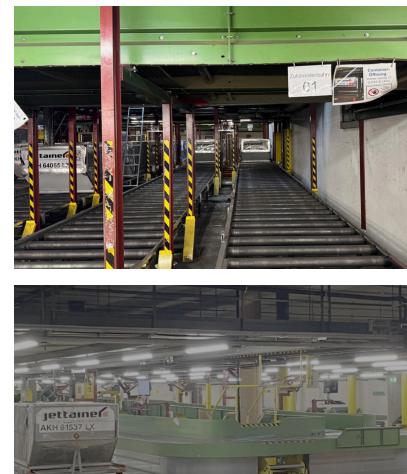
5. Stopp

Die neue Gepäcksortieranlage

Die neue Gepäcksortieranlage am Flughafen verfügt über ein schnelles Förderband, das eine schonendere und schnellere Beförderung des Gepäcks ermöglicht.

Jedes Gepäckstück wird einer sorgfältigen Kontrolle unterzogen, die in drei Stufen erfolgt:

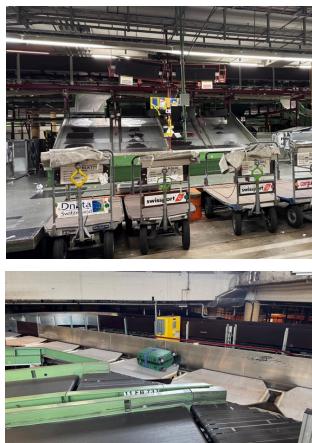
- **Level 1:** Automatische Kontrolle, bei der das Gepäck durch die Sicherheitssysteme überprüft wird.
- **Level 2:** Eine zusätzliche Überprüfung, die anhand von Bildschirmanalysen erfolgt.
- **Level 3:** Wenn ein Gepäckstück die Kontrolle der zweiten Stufe nicht besteht, wird es zur Kontrolle durch die Kantonspolizei weitergeleitet.



Verdächtige Gepäckstücke werden aussortiert und in eine spezielle Sicherheitskammer verschoben, wenn sie als sprengstoffverdächtig eingestuft werden. Leider war es uns nicht gestattet, Fotos von diesem Bereich zu machen.

Diese neuen Sicherheitsmaßnahmen tragen erheblich zur Erhöhung der Sicherheit am Flughafen bei und gewährleisten einen reibungslosen Ablauf beim Gepäcktransport.

6. Stopp



Stopp unlesbarer Gepäckstücke

Unlesbare Gepäckstücke, die nicht einem bestimmten Flugzeug zugeordnet werden können, werden an einen speziellen Ort gebracht. Dort erfolgt eine manuelle Überprüfung und Zuordnung der Gepäckstücke durch das Personal. Nachdem das Gepäck identifiziert und korrekt zugewiesen wurde, übernimmt die Anlage automatisch den weiteren Transport des Gepäcks.

Dieser Prozess gewährleistet, dass auch unlesbare Gepäckstücke effizient und sicher bearbeitet werden, um sicherzustellen, dass sie rechtzeitig an ihr Ziel gelangen.

7. Stopp

Das Fotografieren in diesem Bereich ist ausdrücklich verboten

Stopp Sprengstoff-Kammer

Die Sprengstoffkammer ist ein überdimensionaler Chromstahlbehälter, der massiv gebaut ist und somit die Sicherheit bei einer möglichen Explosion gewährleistet.



8. Stopp

Das Fotografieren in diesem Bereich ist ausdrücklich verboten

Kofferkontrolle der Kantonspolizei

Während unserer Führung sind wir am Raum der Kantonspolizei vorbeigegangen. Leider war es uns nicht gestattet, dort Fotos zu machen. In diesem Bereich werden alle verdächtigen Gepäckstücke, die möglicherweise unerlaubte Gegenstände enthalten, geöffnet und kontrolliert.

Die Koffer werden dabei äusserst professionell und schonend geöffnet. Im Anschluss erfolgt eine sorgfältige Durchsuchung, wobei jedes Gepäckstück gekennzeichnet und mit entsprechenden Informationen für die Passagiere versehen wird.

Die bereitgestellten Informationen umfassen unter anderem:

- Den Namen des Kantonspolizisten sowie des Polizeibeamten, die den Koffer geöffnet haben
- Eine Liste der aus dem Koffer konfiszierten Gegenstände
- Der Hinweis, dass der gesamte Vorgang aufgezeichnet wurde und eingesehen werden kann

Diese Massnahmen gewährleisten eine transparente und sichere Abwicklung der Gepäckkontrollen.

9. Stopp

Abzweigung nach Terminal E

Wir erreichen eine Stelle, an der die alte Gepäckanlage die neue Anlage übernimmt, um die Gepäckstücke in Richtung Terminal E zu transportieren. Wir gehen zur neuen Anlage, von der das Gepäck aus Terminal A zurückkommt.

Die alte Anlage ist mit Kipp-Schalen ausgestattet, in denen die Gepäckstücke gelagert werden. Unter der alten Anlage verläuft ein schnelles Förderband, das die Gepäckstücke effizient weiterverarbeitet. Sowohl die alte als auch die neue Anlage führen nach unten in den Tunnel, der zum Terminal E führt.

Die Schalen werden mithilfe elektromagnetischer Bremsen abgebremst, sodass die Koffer an der vorderen Front der Schale anliegen und beim Transport auf der Rutsche nicht beschädigt werden. Die Geschwindigkeit, mit der sich die Gepäckstücke vorwärts bewegen, ist erstaunlich. Einige Fotos, die wir gemacht haben, sind wirklich beeindruckend.



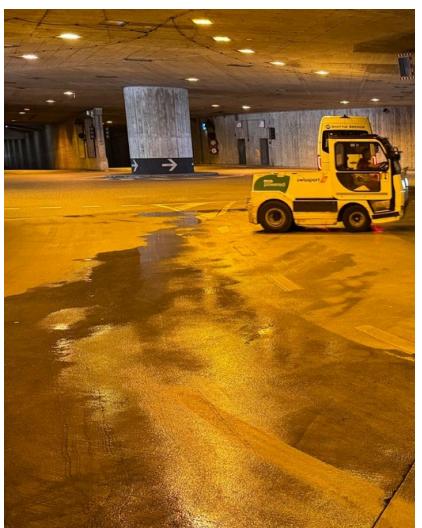
10. Stopp

Vorabend-Check-in oder Früh-Check-in

Wir stehen vor einem eingegitterten Raum, der als Gepäckdepot dient. Dieses Depot hat Platz für 500 bis 1.000 Gepäckstücke und ist in Sektionen für eine einstündige Lagerung aufgeteilt. Gepäckstücke, die mehr als drei Stunden vor dem Abflug eingecheckt werden, werden hier sicher gelagert. Der Bereich ist gesperrt, um den Zugang für Personen zu verhindern. Sobald der Check-in für den entsprechenden Flug eröffnet wird, übernimmt die Anlage automatisch die entsprechenden Gepäckstücke aus dem Depot und transportiert sie direkt zur Verladestation.

11. Stopp

Tunnel zum Terminal E



Wir steigen verschiedene Treppen hinunter und durchqueren zahlreiche Gänge, die fast wie ein Labyrinth wirken, bis wir den Eingang des Tunnels erreichen. Der Eingang verdeutlicht die beeindruckende Größe des Tunnels.

Im Tunnel verlaufen zwei Fahrspuren in Richtung Terminal E und zwei Spuren zurück zum Hauptgebäude, wodurch er einer unterirdischen Autobahn ähnelt. Neben den Fahrzeugspuren gibt es einen weiteren Tunnel für Wasser, Strom und Datenübertragung.

Ein dritter Tunnel ist für das Förderband des Gepäcks vorgesehen.



Die Frequenz des Verkehrs in diesem Tunnel ist beeindruckend. Obwohl das Förderband selbst nicht sichtbar ist, sorgt der rege Verkehr dafür, dass alle notwendigen Materialien, Angestellten und Verpflegungen für die Flugzeuge effizient hin und her transportiert werden. Dieser Abschnitt des Flughafens gewährleistet einen reibungslosen Ablauf abseits der Öffentlichkeit.

12. Stopp

Halle des Verladens des Gepäcks

Wir erreichen die grosse Halle mit zahlreichen Verladestationen, wo die Angestellten fleissig die Koffer auf Gepäckwagen oder Container verladen, die für die jeweiligen Flugzeuge vorgesehen sind.

Über den Verladestationen sind Bildschirme angebracht, die alle wichtigen Informationen für die Mitarbeiter bereithalten.



Zu den angezeigten Informationen gehören:

- Flugnummer: LX340
- Fluggesellschaft: Swiss
- Destination: LHR (London Heathrow)
- BCI: Luggage Check-in
- BLD: Luggage Loaded
- BTD: Luggage in Kontrolle
- BNS: Luggage in Kontrolle
- COW: Transport Container oder Gepäckwagen



Diese Organisation und Transparenz sorgen für einen effizienten Ablauf beim Verladen des Gepäcks, was entscheidend für den reibungslosen Flugverkehr ist.

13. Stopp



Stopp auf dem Flugfeld

Wir steigen wieder an die Oberfläche und beobachten die Belieferung auf dem letzten Meter zum Flugzeug. Unser Stopp führt uns vor eine Lufthansa-Maschine, wo wir den Verlad des Gepäcks direkt miterleben können.

Zu unserer Überraschung werden wir vom Flugkapitän begrüßt und erhalten deutsche Schokolade, die normalerweise an die Passagiere während des Flugs verteilt wird.



Während unseres Rundgangs auf dem Flugfeld teilt Emil zudem zahlreiche technische Informationen über die Flugzeuge und deren Triebwerke mit uns. Diese Einblicke erweitern unser Verständnis für die Abläufe und Technologien, die hinter dem Betrieb eines Flughafens und seiner Flugzeuge stehen.

14. Schluss der Führung

Nachdem wir die faszinierenden Einblicke auf dem Flugfeld genossen haben, machen wir uns auf den Weg zurück zu Terminal B. Dort verabschieden wir uns von Emil und bedanken uns herzlich für die kompetente und informative Führung.

Um unsere Veranstaltung abzuschliessen, nutzen wir einen Notausgang, um in Terminal 3 zu gelangen. Von dort aus setzen wir unseren Weg fort zum libanesischen Restaurant im grossen Gebäude der Circle, wo wir den Abend bei einem köstlichen Mahl ausklingen lassen.

Nachessen

Wir trafen im Restaurant Babel ein, wo bereits ein Tisch für uns vorbereitet war. Mani kam direkt ins Restaurant und testete für uns den Weisswein, der als Aperitif und zur Vorspeise serviert wurde:

Weisswein, der als Aperitif und zur Vorspeise serviert wurde

**Altitudes Ixsir
White
Baaloun
2023 75cl**



Weinbeschreibung

Die szenisch gelegene Ixsir Weinkellerei bringt frischen Wind in die Weinbaulandschaft des Libanons und hat sich schnell einen Namen gemacht. Der Ixsir Altitudes Weisswein, der aus höhengereiften Trauben der Sorten Obeideh, Viognier und Muscat komponiert ist, gilt unter Kennern als "aussergewöhnlich".

Er überzeugt durch seine harmonische Balance und vielfältigen Aromen. Der Obeideh verleiht ihm eine subtile Mineralität und Frische, während der Viognier mit blumigen Noten und einem Hauch von Steinfrüchten punktet. Die Muscat-Trauben bringen eine feine Fruchtigkeit und eine angenehme Süsse ins Spiel, die zusammen ein komplexes und einladendes Geschmackserlebnis ergeben.

Im Glas zeigt sich der Altitudes Weisswein in einem klaren, leuchtenden Gelb. Sein Bukett ist vielschichtig und aromatisch, mit Anklängen von Zitrusfrüchten, weissen Blüten und einer feinen Gewürznote. Am Gaumen entfaltet er eine lebendige Säure, die ihm Frische verleiht und gleichzeitig für einen lang anhaltenden Abgang sorgt.

Dieser Wein ist nicht nur ein Genuss für den Gaumen, sondern spiegelt auch das Engagement der Ixsir Weinkellerei wider, einzigartige libanesische Weine von höchster Qualität zu kreieren. Ein wahrhaft erfrischendes Erlebnis, das die Sinne belebt und den Charme der libanesischen Weintradition verkörpert.

Ixsir - Baaloun, Mount Lebanon, Libanon

Die Vision der Ixsir Winery ist es, die besten Terroirs Libanons in ihren Weinen zum Ausdruck zu bringen, da diese viel zu lange in Vergessenheit gerieten. Weinbau wird im Libanon nämlich seit 6000 Jahren betrieben. Gegründet von einer handvoll Freunden mit der gemeinsamen Leidenschaft für Wein und den Libanon, ist IXSIR die Kulmination ihrer Träume. Sie wollen Weine schaffen, die für immer mit ihrem Land in Verbindung gebracht werden können. Die Weinberge reichen von Baaloun im Norden bis nach Jezzine im Süden des Landes und im Osten bis an die berühmten Lagen des Bekka-Tals.



Der Name IXSIR leitet sich von „Iksir“ ab, dem ursprünglichen arabischen Wort für „Elixier“, das die reinst Form aller Substanzen beschreibt – ein geheimnisvolles Getränk, das ewige Jugend und Liebe verleiht.

Die Vision von IXSIR besteht darin, die besten Terroirs des Libanons zu enthüllen, viele davon lange vergessen. Die Weingärten von IXSIR erstrecken sich über die Libanesischen Berge und profitieren von einzigartigen Mikroklimas. Mit einer Höhe von bis zu 1.800 Metern gehören sie zu den höchsten Weinbergen der Nordhalbkugel.





Die sorgfältig handgefertigten Weine spiegeln die Reinheit und Frische der libanesischen Berge wider – durch Fülle, Eleganz und Komplexität. Die Weinproduktion findet in einem Weinberg auf den Hügeln von Baalbeck statt, wo ein traditionelles libanesisches Haus aus dem 17. Jahrhundert mit einer modernen, nachhaltigen Weinkellerei kombiniert wird.

Die IXSIR-Weinkellerei wurde mehrfach für ihre Umweltfreundlichkeit ausgezeichnet und von CNN als eines der grünsten Gebäude der Welt genannt. Sie gewann auch internationale Auszeichnungen wie den Architizer A+ Award und den Good Green Design Award.



Verschiedene Vorspeisen

Babel Signature Brot Gewürzgurken, Oliven, Joghurtbutter, Labneh



Das Babel Signature Brot wird serviert mit einer Auswahl an Gewürzgurken, aromatischen Oliven, cremiger Joghurtbutter und Labneh. Diese harmonische Kombination sorgt für einen perfekten Start in das Menü und bietet eine köstliche Geschmackserlebnis.

Babel Hummus Creamy Chickpeas, Tahini

Der Babel Hummus besticht durch seine cremige Konsistenz und den vollen Geschmack von Kichererbsen, verfeinert mit hochwertigem Tahini. Ein köstlicher Dip, der perfekt zu frischem Brot oder als Teil einer Mezze-Auswahl passt.



Sommernelonensalat Feige, Pastirma – Luftgetrocknetes Gepökeltes Rindfleisch

Der Sommernelonensalat vereint erfrischende Melonenstücke mit süßen Feigen und delikatem Pastirma, einem luftgetrockneten, gepökelten Rindfleisch. Diese Kombination bietet ein harmonisches Zusammenspiel aus süßen und herzhaften Aromen.

Zum Hauptgang servierten wir einen Rotwein, der uns alle sehr überraschte – selbstverständlich aus derselben Kellerei wie der Weisswein:

**Altitudes Ixsir
Red
Ba'troun
2020
75cl**



Weinbeschreibung

In der Nase verführt der Wein mit dem Charm eines cremigen Desserts und entfaltet verlockende Aromen von Maulbeeren. Am Gaumen präsentiert er sich kräftig und imposant, voller Persönlichkeit und lebhafter Frische. Seine beeindruckende Länge sorgt dafür, dass er leicht und unkompliziert bleibt, was ihn zu einem idealen Begleiter für eine Vielzahl von Gerichten macht.



Die Präsenz des Syrah ist sofort erkennbar und verleiht dem Wein zusätzliche Komplexität. Obwohl er bereits jetzt genossen werden kann, wird er von weiterer Lagerung profitieren, wodurch seine Tiefe und Reichhaltigkeit noch intensiver zur Geltung kommen. Ein Wein, der sowohl für den Genuss im Moment als auch für die Reifung in der Flasche geeignet ist.

Rebsorten:

Cabernet Sauvignon, Syrah, Caladoc und Tempranillo

Boden:

Ton- und kalkhaltiger Boden.

Reifung:

Teilweise 6 Monate in französischen Eichenfässern.

Speiseempfehlung:

Passt hervorragend zu gebratenem rotem Fleisch, insbesondere Lamm.

Verschiedene Hauptgänge

Rinds-Fladenbrot – Arayes
Pikantes Rindfleisch, Pinienkerne, Paprikapaste,
Granatapfelkerne

Die Rinds-Fladenbrote, auch Arayes genannt, sind gefüllt mit pikantem Rindfleisch, aromatischen Pinienkernen und Paprikapaste, garniert mit frischen Granatapfelkernen. Diese Kombination sorgt für ein intensives und herhaftes Geschmackserlebnis.





Geröstete Aubergine Tomatensalat, Geröstetes Kreuzkümmel-Gewürz

Die geröstete Aubergine wird begleitet von einem frischen Tomatensalat und verfeinert mit geröstetem Kreuzkümmel- Gewürz. Diese Kombination bringt die rauchigen Aromen der Aubergine perfekt zur Geltung und sorgt für ein ausgewogenes Geschmackserlebnis.

Mulwarra Lammhaxe Tajine-Art Dillreis, Pinienkerne, Zwiebel-Kichererbsen Confit

Die Mulwarra Lammhaxe im Tajine-Stil wird serviert mit aromatischem Dillreis, knusprigen Pinienkernen und einem zarten Zwiebel-Kichererbsen-Confit. Eine harmonische Kombination aus zarten Aromen und abwechslungsreicher Textur.



Pikantes Poulet Knuspriges Fladenbrot, Pikante Pouletstreifen, Gemüse-Mix, Orientalische Joghurtsauce

Das pikante Poulet wird serviert mit knusprigem Fladenbrot, saftigen, würzigen Pouletstreifen, einem bunten Gemüse-Mix und einer erfrischenden orientalischen Joghurtsauce. Ein geschmackvolles und vielseitiges Gericht.



Warmer Brotpudding – Umm Ali Weisse Schokolade, Beerenkomott

Der warme Brotpudding „Umm Ali“ verführt mit cremiger weisser Schokolade und einem fruchtigen Beerenkomott. Diese Kombination sorgt für ein süßes, reichhaltiges Dessert mit einem Hauch von Frische.

Nach diesem reichhaltigen Nachessen und dem köstlichen Wein trennte sich die Gruppe. Ich bin mir nicht sicher, aber ich glaube, dass einige von ihnen noch gemütlich in der Zigarrenlounge eine Zigarette rauchten.



Wir danken Albert herzlich für die Organisation des 4. Brententrägerstamms. Es war erfrischend, einmal etwas anderes zu sehen. Für alle Teilnehmer war es ein sehr schöner Abend.